

VERÖFFENTLICHUNG

Der Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 wird Ende des Jahres an ein oder mehrere Projekte und die an ihnen maßgeblich beteiligten Architekten und Bauherren verliehen. Alle eingereichten Projekte werden in einer Broschüre veröffentlicht. Die eingereichten Unterlagen werden Eigentum der Auslober. Die Einreicher versichern, die geistigen Urheber des Projekts zu sein und die Rechte zur Verwendung der Unterlagen im Rahmen des Preises für Qualität im Wohnungsbau 2019 zu besitzen. Die Auslober dürfen die eingereichten Unterlagen zur Veröffentlichung unter Nennung des Projektnamens und der Verfasser nutzen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUSLOBER

BFW Landesverband Bayern e.V.
Nymphenburger Straße 17
80335 München

Bayerische Architektenkammer
Körperschaft des
Öffentlichen Rechts
Waisenhausstr. 4
80637 München



Landesverband Bayern

Bayerische
Architektenkammer



PREIS FÜR QUALITÄT
IM WOHNUNGSBAU

2019

Der BFW Bundesverband der Freien Immobilien- und Wohnungsunternehmen Landesverband Bayern e.V. und die Bayerische Architektenkammer verleihen den Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 an innovative, überwiegend frei finanzierte Wohnungsbauprojekte in Bayern, die sich durch hohe Qualität auf allen Planungsebenen auszeichnen. Eingereicht werden können Projekte, die in den Jahren 2016 bis 2019 realisiert wurden.

Wohnen ist ein gesellschaftliches Grundbedürfnis in der Stadt und auf dem Land. Wohnungsbau ist eine hochaktuelle Aufgabe, eine gesellschaftliche Herausforderung und zugleich Ausdruck kultureller Entwicklung.

Daher soll der Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 Konzepte auszeichnen, die Antworten auf die Vielfalt der Bedürfnisse des Wohnens finden, einen Beitrag zur Baukultur leisten und zeichenhafte Lösungen zur Gestaltung des Lebensraumes – der Stadt, des Quartiers und der Nachbarschaft – bieten.

Bei der Errichtung von Wohnraum müssen alle Beteiligten – Bauherren und Auftraggeber, ebenso wie Planer und Architekten sowie ausführende Unternehmen – zwischen pragmatischen Lösungen und der Wahrung bestehender Standards abwägen und die richtigen Entscheidungen für eine dauerhafte Nutzbarkeit treffen.

Der gesellschaftliche Wandel erfordert innovative Antworten und attraktive Angebote, die alle Aspekte des Zusammenlebens, die beispielsweise der Inklusion dienen, berücksichtigen. Dann werden Wohnprojekte der Verantwortung gegenüber kommenden Generationen gerecht und sind an Nachhaltigkeit und Kriterien des Lebenszyklus orientiert.

Guter Wohnungsbau besitzt Qualität in all diesen Bereichen. Er bietet nicht nur hohe Wohnqualität und ist vom Gesamterscheinungsbild bis ins Detail hinein gut gestaltet, sondern er fügt sich in das Umfeld ein, ist technisch überzeugend und dabei alltagstauglich. Er fördert die soziale Gemeinschaft und ist sowohl in der Erstellung als auch im langfristigen Unterhalt wirtschaftlich. Der Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 zeichnet unter besonderer Würdigung der Wirtschaftlichkeit Projekte aus, die Stärken in mehreren der genannten Aspekte aufweisen.

Mit der Unterstützung des Preises leistet die Bayerische Architektenkammer hierzu einen Beitrag: der Preis soll Zeichen für ganzheitliche Qualität setzen. Jedes gelungene Bauwerk ist das Ergebnis eines langen und intensiven Planungsprozesses, des Zusammenwirkens unterschiedlicher Disziplinen, des konstruktiven Dialogs von Planern und Bauherren. Der Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 wird deshalb den Beteiligten für ihr Projekt gemeinsam verliehen.

Der Preis ist mit 15.000 € dotiert. Die Jury entscheidet über eine etwaige Verteilung der Preissumme.

DIE JURY SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Andreas Eisele,
Präsident BFW Bayern –
ERE Eisele Real Estate

Prof. Lydia Haack,
Architektin, Stadtplanerin,
Vorstand Bayerische Architektenkammer

Melanie Hammer,
Vorstand BFW Bayern –
BHB Bauträger GmbH Bayern

Tim Heide,
Architekt, Berlin

Alexander Hofmann,
Vizepräsident BFW Bayern –
Baywobau Immobilien AG

Gert Lorber,
Architekt, Köln

Karin Sandeck,
Architektin, Bayerisches Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr

Prof. Much Untertrifaller,
Architekt, Bregenz, Wien u.a.

Der BFW Landesverband Bayern e.V. richtet zusammen mit der Bayerischen Architektenkammer mit dem Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 den Fokus auf den freifinanzierten Wohnungsbau. Prämiert werden Wohnungsbauten, die weder öffentlich gefördert noch als steuerbegünstigt anerkannt und keinen Bedingungen unterworfen sind, was ihre Nutzung oder Belegung betrifft. Die Erfüllung von kommunalen Auflagen – auch unter Förderbedingungen – (Soziale Bodennutzung, Baulandbeschluss u. ä.) bleibt unbeachtet.

Die Auslober wollen einen Bereich prämiieren, in dem besonders große Spielräume für die Schaffung spezifischer Wohnqualität bestehen und sowohl Bauherr als auch Architekt ein qualitativ hochwertiges und am Markt angenommenes Bauprojekt geschaffen haben.

Der BFW Landesverband Bayern e.V. und die Bayerische Architektenkammer laden alle Bauherren und ihre Architekten herzlich zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren für den Preis für Qualität im Wohnungsbau 2019 ein!

PROJEKTKRITERIEN

- Der Entwurfsverfasser ist Architekt/in.

- Der Standort des Projekts muss in Bayern sein.

- Das Projekt wurde zwischen dem 1. Januar 2016 und 31. Mai 2019 fertiggestellt.

- Pro Büro oder Entwurfsverfasser dürfen maximal drei Projekte eingereicht werden.

- Zugelassen sind Wohnungsbauten ab drei Wohneinheiten; Mischnutzungen, z. B. Wohnen und Gewerbe, sind möglich.

- War der Realisierung des Vorhabens ein Auswahlverfahren nach Gestaltungskriterien vorausgegangen, ist Voraussetzung, dass es sich um das Ergebnis eines bei der Bayerischen Architektenkammer registrierten Wettbewerbs nach RPW handelt oder eine HOAI-konforme Beauftragung zu Grunde lag.

- Nicht zugelassen sind geförderte Vorhaben, z. B. durch EOF-Mittel; eine Förderung durch die KfW ist jedoch kein Hindernis.

WETTBEWERBSLEISTUNGEN | EINREICHUNG

- Die Bewerbungsunterlagen können vom **1. Juni 2019 bis 31. August 2019, 24:00 Uhr**, ausschließlich über die Homepage der Bayerischen Architektenkammer eingestellt werden.

- Zur Beurteilung des Projekts sind folgende Angaben notwendig:

- > Projektname/-ort, wesentliche Daten, Verfasser, Bauherr, Fotograf
- > Darstellung der städtebaulichen Situation, z. B. Lageplan M 1:500 (Pflicht)
- > Grundriss(e) (Pflicht)
- > Fotos aller Ansichten (Pflicht)
- > Ein Schnitt M 1:200 (Pflicht)
- > Fassadenschnitt M 1:50 mit Materialangaben (Pflicht)
- > weitere Fotos nach Wahl der Einreicher
- > Erläuterungen zu Konstruktion, Materialität, Kosten und soziologischer Konzeption, Freianlagen sowie Barrierefreiheit
- > Option: Angaben zu Energie und Nachhaltigkeit

- Die Bewerbungsunterlagen müssen vollständig sein und den vorgegebenen formalen Kriterien in allen Punkten entsprechen.

Die Darstellungen sollen eine einwandfreie Verwendung für Publikationszwecke ermöglichen.

FOTO- UND NUTZUNGSRECHTE

Es ist zu erklären, dass die Nutzung und Veröffentlichung der eingereichten Fotos durch den BFW Landesverband Bayern e.V. und die Bayerische Architektenkammer (unter Nennung der Urheber für alle im Zusammenhang stehenden Publikationen und Ausstellungen sowie z. B. zusätzlich auch für die Website der beiden Institutionen, Messepräsentationen, Publikationen beider Institutionen, Pressearbeit...) möglich und frei von Rechten Dritter sind. Die Veröffentlichung der Fotos kann sowohl in Farbe als auch in Graustufen bzw. schwarzweiß erfolgen, die Größe der Fotos kann verändert oder das Foto nur in Ausschnitten abgebildet werden. Die Erklärung ist vom Fotografen zu unterschreiben.